

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 54 (1994-1995)

**Heft:** 1: Kantonalkonferenz 1994 in Disentis/Mustér

**Rubrik:** Andere Kurse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Arbeitsgruppe Fremdsprachunterricht  
der EDK-Ost

### Französischkurs für alle Stufen

**Datum:**  
24.–28. April 1995 (Anreise am 23.4.)

**Kursort:**  
1180 Rolle, «Le Courtil»

**Teilnehmer:**  
Lehrkräfte aller Stufen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 beschränkt.

**Kursleitung:**  
Pierre und Suzanne Klee

**Organisation/Information:**  
Karl H. Schmid, Präsident Arbeitsgruppe FSU der EDK-Ost, Regierungsgebäude, 9102 Herisau (Telefon 071/53 61 11)

**Zielsetzung:**  
Der Kurs verfolgt zwei Ziele:  
**1. Français avec plaisir**  
Festigung und Motivation für das Erteilen des Französischunterrichts. Neue Ideen und Anregungen gemäss den Erkenntnissen der kommunikativen Sprachvermittlung. Das didaktische Wissen erfährt der Teilnehmer erlebnismässig in einer spontanen Lernatmosphäre, wobei vielfältige Vermittlungsformen zur Anwendung gelangen.

**2. Bain de langue**  
Vertiefung der eigenen Französischkenntnisse durch Kursarbeit in der Westschweizer Sprachrealität. Kontakt mit Personen aus der Region von Rolle: Einblicke in ihren Alltag, Interviews.

**Programm:**  
Sprachunterricht, Sprachkontakte, Exkursion.

**Unterkunft/Verpflegung:**  
Unterkunft und Verpflegung (Voll- oder Halbpension) müssen im Schulzentrum «Le Courtil» erfolgen.

**Kurskosten:**  
Die Kurskosten betragen Fr. 500.– für Unterricht und Kursunterlagen. Dazu kommen die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung.  
Die Preise für Unterkunft und Verpflegung im «Courtil» betragen 1994 je nach Art des Zimmers zwischen Fr. 105.– (DZ) und Fr. 140.– (EZ) für Vollpension, bzw. Fr. 85.– (DZ) und Fr. 120.– (EZ) für Halbpension. Die Preise für 1995 können eine leichte Erhöhung erfahren.

**Anmeldung:**  
Bis spätestens zum 31. Januar 1995 an: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Schweizerischer Verband  
für Berufsberatung

### Voranzeige Berufsbegleitende Ausbildung von Lehrkräften für Berufswahl- vorbereitung (LBV-Kurs)

**Kurs XII 1995/1997**  
Da für den derzeit laufenden Kurs XI 1994/96 mit 24 Kursplätzen mehr als doppelt so viele Anmeldungen eingingen, wird der Schweizerische Verband für Berufsberatung in Verbindung mit verschiedenen kantonalen Erziehungsdirektionen bereits im November 1994 einen weiteren Kurs mit Beginn im Juni 1995 ausschreiben. Die Ausbildung soll den Lehrer, resp. die Lehrerin befähigen, die Persönlichkeit des Schülers und der Schülerin zu fördern, die Berufswahlvorbereitung kompetent durchzuführen und sich in volkswirtschaftliche Themen einzudenken. Die Ausbildung eignet sich auch für Lehrpersonen, die an einem 10. Schuljahr unterrichten.

Der Kurs umfasst in einem Zeitraum von rund 2 Jahren 7 Kurswochen für die Vermittlung der Stoffinhalte, 4 Wochen Praktika in der Berufswelt und auf einer Berufsberatungsstelle sowie eine Anzahl Tagesseminare im berufskundlichen Bereich. Die Kursveranstaltungen fallen mehrheitlich in die Ferien- oder Freizeit. Es ist mit einer Kursgebühr von ca. Fr. 6'000.– zu rechnen (ohne Kosten für Unterkunft und Verpflegung an den Kursorten).

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe 1, Oberstufenschulgemeinden, Schulbehörden etc., die an diesem Angebot interessiert sind, erhalten im November 1994 die Ausschreibung direkt, wenn sie ihre Adresse dem Kurssekretär, Herrn Franz Bissig, c/o Schweizerischer Verband für Berufsberatung, Postfach 396, 8600 Dübendorf, Tel. 01/822 00 22, melden.

### Schweizer Bildungswerkstatt Chur

**Berg – Land – Wirt – schaft**  
Alpenkurs '94 der Schweizer Bildungswerkstatt

**Zeit und Orte:**  
2.–14. Oktober 1994 in Cauco und Landquart

**Auskunft und Anmeldung:**  
Schweizer Bildungswerkstatt, Herren-  
gasse 4, 7000 Chur, Tel. 081/22 88 66

NETZWERK CHUR

Bitte beachten:  
Anmeldung für die Kurse jeweils bei der entsprechenden Kursleiterin/beim entsprechenden Kursleiter

### Freies Ausdrucks-malen

Farben, Formen und Bilder begleiten den Menschen durchs Leben. Im Malen liegt deshalb eine grosse Quelle von Kraft und Freude. Das Malen ist eine Entdeckungsreise in bekannte und unbekannte Räume.

Das besondere am freien Ausdrucks-malen liegt darin, dass nichts vorgegeben ist. Zur Verfügung stehen ein Raum, Farben, Papier und Malutensilien.

Es braucht dafür keine Vorkenntnisse oder besonderen Fähigkeiten. Wichtig ist die Freude an den Farben und am Experimentieren sowie das Bedürfnis, sich mit sich selber auseinanderzusetzen. Die Malatelierleiterin begleitet die Malenden in ihrem Prozess. Im Gespräch in der Gruppe werden Erfahrungen ausgetauscht.

Die Malgruppe kann von Männern, Frauen und Jugendlichen ein Semester lang besucht werden. Der Einstieg in eine Malgruppe ist aber auch jederzeit möglich, sofern ein Platz frei ist.

**Zeit:**  
1. November 1994 bis 21. Februar 1995  
Dienstag, 18.10–20.00 Uhr

**Kosten:**  
Fr. 40.– pro Abend inkl. Material

**Teilnehmer:**  
max. 8 Teilnehmer,-innen

**Leitung:**  
Ruth-Nunzia Preisig, Malatelier, Her-  
rengasse 4, Chur, Tel. 081/22 86 96.

### Aquarellieren

Im spielerischen Umgang mit Material, Werkzeug und Phantasie erarbeiten und üben wir die Technik des Aquarellmalens. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. 8 Lektionen zu 2 Stunden.

**Zeit:**  
nachmittags 14.00–16.00 Uhr  
oder abends 18.30–20.30 Uhr

**Datum:**  
ab Montag, 29. August 1994  
Dienstag, 30. August 1994

**Ort:**  
im alten Forstwerkhof, Chur

**Kosten:**  
Fr. 310.– inkl. Material

**Leitung:**

Christine Kradolfer, St. Martinsplatz 9,  
7000 Chur, Tel. 081/22 53 65

**Filzmacherei**

Einführung in die Technik der Filzherstellung von Hand; Materialkunde, Geschichte, ethnographisches, Ökologie.

Jede,-r Teilnehmer,-in stellt einen Hut oder eine Tasche her. Wochenendkurse in Chur, ca. 11 Stunden, verteilt auf Samstagnachmittag und Sonntag.

**Daten:**

24./25. September 1994

29./30. Oktober 1994

12./13. November 1994

**Kosten:**

Fr. 150.- inkl. Material

**Leitung:**

Christine Kradolfer, St. Martinsplatz 9,  
7000 Chur, Tel. 081/22 53 65

**Kalligraphie –  
Gestalten mit Schrift**

Im spielerischen Umgang mit diversen Schreibutensilien nehmen wir Wörter beim Wort, kalligraphieren wir nach Vor-, In-, Abschrift oder frei aus dem Kopf Texte, Sätze, Wörter, Buchstaben.

**Zeit:**

8 Lektionen zu 2 Stunden  
18.30–20.30 Uhr

**Datum:**

ab Mittwoch, 31. August 1994

**Ort:**

im alten Forstwerkhof, Chur

**Kosten:**

Fr. 280.- inkl. Material

**Leitung:**

Christine Kradolfer, St. Martinsplatz 9,  
7000 Chur, Tel. 081/22 53 65

**Heilpädagogisches Seminar  
Zürich****Kurs 13****Aufbaukurs**

**Ausgewählte Kapitel der  
Verhaltensgestörtenpädagogik:  
Aggression, Angst, Sucht,  
Lügenhaftigkeit**

**Zielsetzung:**

Es handelt sich hier um eine Fortsetzung des Kurses «Einführung in die Theorie und Praxis einer Pädagogik für Verhaltensgestörte». Die einzelnen Kapitel im Buch «Verhaltensstö-

rungen aus anthropologischer Sicht» von Peter Schmid werden dabei zu Perspektiven einer mehrdimensionalen Betrachtungsweise komplexer Störungsformen: Die ausgewählten Kapitel kommen z. B. unter den Aspekten des Antriebsgeschehens, der Affektivität, der Beziehungs- oder Willensproblematik zur Sprache. Aus den gewonnenen Erkenntnissen werden wiederum praktische Massnahmen abgeleitet.

**Kursleitung:**

Dr. phil. Peter Schmid, Dozent am Heilpädagogischen Seminar Zürich.  
René Albertin, Schulischer Heilpädagoge, Dozent am Heilpädagogischen Seminar Zürich

**Zeit:**

8 Mittwochnachmittage von 13.30–16.30 Uhr: 31. August, 7. September, 21. September, 26. Oktober, 2. November, 9. November, 16. November, 23. November 1994

**Ort:**

Zürich

**Kursgebühr:**

Fr. 380.-

**Kurs 21****Einführung in die Heilpädagogik  
Paul Moors**

Seminar für Fachleute aus helfenden Berufen

**Situation:**

Das umfangreiche und gehaltvolle Werk des Zürcher Heilpädagogen Paul Moors ist weitgehend vergriffen und wird nur noch auszugsweise nachgedruckt. Dies steht im Gegensatz zum wachsenden Interesse, das Moors Denken wieder entgegengebracht wird. Offensichtlich vermögen seine pädagogischen Grundsätze, die er stets auch an Beispielen aus dem heilpädagogischen Alltag erläutert, ein Vakuum zu füllen, das entsteht, wenn Umstände, Vernetzungen und Relationen überbewertet und dadurch die Menschen vergessen werden, die konkrete Hilfe nötig haben.

**Zielsetzung:**

Nach Moors Leitspruch: «Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie» zielt der Kurs darauf ab, Paul Moors Theorie vom «inneren Halt» von Grund auf kennenzulernen, um sie nachher auf eigene Beispiele aus dem heilpädagogischen Alltag übertragen zu können.

**Arbeitsweise:**

In diesem Seminar wird eine repräsentative Auswahl von Texten behandelt, die besonders geeignet sind, Moors Denken in seinen Grundzügen zu er-

fassen. Der Lernprozess wird intensiviert durch gemeinsame Aussprachen, Gruppenarbeiten und Einzelbeiträge. Zwei ganze Tage am Anfang dienen der Erarbeitung von Moors heilpädagogischer Theorie. Die Zeit bis zu den Kursnachmittagen ist für das Selbststudium von Texten und den Versuch reserviert, die Erkenntnisse mit eigenen Fallbeispielen in Beziehung zu bringen. Praktische Beispiele und weitere Texte sind der Gesprächsinhalt der Nachmittage.

**Empfohlene Literatur:** Moor, Paul (1993). Ein pädagogisches Lehrbuch. Luzern, Edition SZH

**Kursleitung:**

Dr. phil. Peter Schmid, Dozent am HPS Zürich

**Zeit:**

Teil I: Grundlagen  
Donnerstag und Freitag, 15. und 16. September 1994, 09.30–16.30 Uhr  
Teil II: Selbststudium  
Teil III: Vertiefung und Verarbeitung  
4 Freitagnachmittage von 13.30–16.30 Uhr: 28. Oktober, 4. November, 11. November, 25. November 1994

**Ort:**

Zürich

**Kursgebühr und Textunterlagen:**

Fr. 350.-

**Anmeldeschluss:**

31. August 1994

**Anmeldung an:**

Heilpädagogisches Seminar, Abteilung Fortbildung, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Telefon 01/251 26 48. Sekretariat Fortbildung: Montag–Donnerstag